

Wien, den 11 Juni 1900.

Dichter, Uebersetzer, Rassen-
forscher, geb. 1876
Maximilian Josef Konold!

Du — das ist ein unbefriedigender Brief,
dovinn beginn ich mit Du — ja da das
Ging das Wohlgefallen auf drei
Ihre Lieder geschrieben — Helene Swarth,
Klass in Verwey — Die kleinen Wiergen-
Waffen und wissen was dieses Crübdrück
bedeutet (Fr. Bodenstedt's Gesammelte Schriften
Berlin 1891. R. v. Decker Band 1. S. 82. Das dem
Philologen!) Würden Sie so gut sein und
mir wissen lassen, ob ich man ich für
mir von Ihnen überbringen — ein gemei-
ner Crübdrück, der in der Gulustauragen-
blik mit 1 Mk beprobt werden sollte —
dies? Morgen früh werde ich in der
Bibliothek sein, übermorgen früh auf,
aber ich hoffe Sie werden sich noch
sorgen. Du habe nämlich jetzt nicht
so sehr viel zu thun — das grönländische

Neue Testament will noch immer nicht
kommen - und da müßte ich gewiss so
viel wie möglich andauernd profitieren,
Güter lesen. Willkür könnte ich von
dieser drei bezugsfunden Linsen
viel Gewinn haben (natürlich im geistigen
Sinn) ja ich würde sogar Gedichte
übersetzen, wenn Sie sich dieses Recht
nicht schon selbst vorbehalten haben
und Willkür beabsichtigen, wenn
das Posten in Deutschland ganz
bekannt zu machen, dann dann müßte
ich schon als junger Mann und als literarisch-
ganz gewissermaßen zurücktreten, muß aber
können ich nach Jahr und Tag, wenn
aus fr. Zungen wieder wiederländische
Lyrik müssen, einige der so
erworbenen Früchte meiner Arbeit
hoffentlich einzeichnen.

Ich pflege mich meiner Herzgastlich-
keit & Freund, ich bin gewiss von
Ihren Fortschritten, aber Ihre für

die Leberwirkung gedankt zu haben.
Wahrscheinlich die jetzt meinem Dank mit
meiner Entschuldigung entgegen.
Meine Verbessersucht will ich
aber nicht nach dieser Weise
u. dgl. beschränken, denn das ist
das Übel noch ärger machen, ich
mache sogar nicht einmal, wenn
meine ärztlichen Lebererkrankung
zur Heilung zu fallen, wenn
ich das, das die für diese Verhältnisse
jetzt wenig Zeit finden.

Wissen Sie herzlich gegrußt
von Frau

Frau und dem Tirkpul
gegeben

Otto Hauser.

Wien IV Starhembergasse 43.

